

Konferenz zur Vielsprachigkeit in Südafrika anlässlich des Internationalen Tags der Muttersprache

21. FEBRUAR 2018

Die Konrad-Adenauer-Stiftung Südafrika und die CRL Rights Commission veranstalteten am 21. Februar anlässlich des Internationalen Tags der Muttersprache eine Konferenz zum Thema: „The Importance of multilingualism in promoting and deepening social cohesion and nation building in a democratic South Africa“.

Zu den dreizehn geschätzten Rednern zählten unter anderem David Matsepe (Forschungsleiter der South African Democratic Teachers Union), John Macheke (Vorsitzender des Congress of South African Students), Prof. Monwabisi Ralarala (Vorsitzender der African Languages Association of South Africa), Prof. Kwesi Kwaa Prah (Centre for Advanced Studies of African Societies), Mlamli Matshingana (Chief Education Specialist im Department of Basic Education), Christoph Plate (Leiter des KAS Medienprogramms Sub-Sahara-Afrika) und Pumla Madiba (CRL-Rights Beauftragte).

Alle Redner waren sich einig über die Wichtigkeit der Erhaltung der elf amtlichen Landessprachen in Südafrika. Die aktive Aufrechterhaltung der Mehrsprachigkeit dient dem Schutz des sprachlichen Erbes und der südafrikanischen Kultur. Mit Englisch als dominierende Lehr- und Amtssprache werden allerdings die afrikanischen Sprachen sowie Afrikaans als marginalisiert und bedroht wahrgenommen - insbesondere auch deshalb, weil in der Gesellschaft Englisch als übergeordnete und gehobene Sprache angesehen wird. Das Hauptziel der Konferenz bestand darin, die Mehrsprachigkeit als Instrument zur Verbesserung des sozialen Zusammenhalts und zur Stärkung des Nationalbewusstseins zu nutzen. Die Vorsitzende der CRL-Kommission, Thoko Mkhwanazi-Xaluva, betonte, dass alle Südafrikaner einander tolerieren müssen, um friedlich zusammenzuleben und eine starke Nation aufzubauen. Das heißt auch, dass die bestehenden Sprachenrechte bewahrt werden müs-

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

SÜDAFRIKA

PETIDA CHOMPHOO

Februar 2018

www.kas.de

sen. Zugleich wurde deutlich gemacht, dass im Zuge der Globalisierung und Digitalisierung die Weltsprache Englisch weiterhin praktiziert werden muss.

Der Bericht ist online verfügbar.



Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Europäische und International
Zusammenarbeit

Auslandsbüro Südafrika
60 Hume Road, Dunkeld 2196/
Johannesburg

P.O. Box 55012, Northlands
2116/ Johannesburg, Republic of
South Africa

Telefon: +27 11 214 29 00
Fax: +27 11 214 29 13
info.johannesburg@kas.de